

**An:**  
**Betreff:**

Helmut Steiner  
Laos update - Vorspann

Von: Helmut Steiner [mailto:h.steiner@bio.uni-frankfurt.de]  
Gesendet: Donnerstag, 8. Januar 2009 09:09  
Betreff: Laos update - Vorspann

Hallo meine Lieben,  
als allererstes muss ich mich bei all denen entschuldigen, deren Weihnachts-,  
Neujahrs- oder sonstigen mails der letzten Tage ich nicht mehr beantwortet habe. Wie  
jedes Mal Stress bis zum letzten Augenblick,  
Computer- und sonstige Probleme. Ich wollte sovieles noch machen, bevor ich fliege,  
das meiste davon ist liegengeblieben... 'hab gestern mittag dann meine Wohnung  
verlassen und bin zum Flughafen. Vom berühmten Service von Thai Airways war am Check-  
in nichts zu merken, von 6 möglichen Economy-Class-Schaltern waren nur zwei offen, an  
einem Stand jemand, bei dem es längere Probleme gab, hat alles ewig gedauert. Hatte  
diesmal gut gepackt, nur 22 kg (und nochmal schätzungsweise 10 kg Handgepäck...).  
Platzauswahl gab's auch keine mehr, sass in der Mitte einer Dreierreihe, genügend  
Beinfreiheit, aber eingeklemmt zwischen einem parfümierten Schwaben (Badeurlaub auf  
Phuket) und einem schnarchenden Kanadier... Die Filme waren auch uninteressant, zum  
Glück, was den Bildschirm anging, sass ich definitiv auf dem schlechtesten Platz.  
Essen war gut, Chicken green Curry, dazu ein erstes Singha... Wir sind pünktlich um  
halb sieben auf dem neuen Bangkokker Flughafen gelandet, wie alle neuen Flughäfen mit  
sehr langen Wegen. Was kein schlechter Service war, sie haben im Flieger beim  
Landeanflug erklärt, wo was ist und wo man für was hin muss. Jetzt sitz ich for dem  
Gate für meinen Anschlussflug nach Luang Prabang, boarding ist so in einer Stunde, und  
da ich diesmal ein Netbook dabei habe, schreibe ich schonmal die ersten E-mails auf  
den USB-stick So, inzwischen sitze ich in meinem Zimmer in Luang prabang, im Warmen.  
T-shirt Temperaturen, falls ihr noch wisst, was das ist ;-). Wir sind mit einer ATR  
72 geflogen, Propellermaschine, ich mag den Typ eigentlich nicht sonderlich, weil die  
oft sehr unangenehme Vibrationen hat. Aber sie flog schön niedrig, 5000m glaub ich,  
schöne aussicht auf die Landschaft, und vorallem den Mekong. Der Flughafen von Luang  
Prabang ist kleiner als der Hauptbahnhof von Hanau, man steigt aus der Maschine, und  
läuft rüber zum Abfertigungsgebäude, gibt einen Immigrationschalter, ein Gepäckband,  
ein money exchange und einen Taxischalter... Was braucht der Mensch mehr! Hab mir ein  
Taxi zum Khounsavan genommen, ein nettes, zentrales Guesthause, das leider meistens  
voll ist, aber die Götter der Reise (müsste Ganesh sein, wenn ich mich recht erinnere)  
waren mir gewogen, ich hab ein Zimmer mit eigenem Bad für 10 \$. Nach Zimmern für den  
Rest, der übermorgen kommt, muss ich morgen nochmal schauen. 'wird überhaupt ein  
Besorgungstag, Karbit, Alkohol für die Tierchen, neue Flip flops und anderen Kleinkram  
den ich nie mitbringe sondern jedes Jahr neu kaufe. Tja, soviel erstmal von hier, ich  
schreib wieder, wenn's was über Höhlen zu berichten gibt take care Helmut.

--

:--)-----

Helmut Steiner - travelling somewhere on the planet